

Gesundheit weiter gedacht

## Qualitätsmängel bei Arzneimitteln

Alles, was Sie darüber wissen müssen.

Die Qualitätsanforderungen an die Produktion von Arzneimitteln sind hierzulande sehr hoch. Dennoch können Qualitätsmängel nie ganz ausgeschlossen werden. Folgende Merkmale können Hinweise auf Qualitätsmängel sein:

### Beispiele:

- beschädigte Oberfläche bei Tabletten
- verfärbte oder bröselnde Tabletten
- Risse bei Dragees mit Zuckerüberzug
- Trübung bei Tropfen oder Säften
- Schwebepartikel in Ampullen
- fehlerhafte Kennzeichnung der Verpackung
- fehlerhafte Informationen in der Packungsbeilage
- fehlende Angabe eines Verfalldatums

Vermuten Sie, dass die Qualität Ihres Arzneimittels nicht in Ordnung ist, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihre Apotheke. Nehmen Sie das Medikament samt Beipackzettel und Verpackung mit und erläutern Sie dem Pharmazeuten Ihre Bedenken. Das Fachpersonal der Apotheke kennt sich mit Qualitätsmängeln bei Arzneimitteln aus und wird Sie hierzu kompetent beraten können.

Teilt die Apotheke Ihre Annahme, dass tatsächlich Mängel vorliegen, die im Zusammenhang mit der Herstellung stehen, ist sie verpflichtet, die zuständige Überwachungsbehörde zu informieren.

Falls die Apotheke im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Qualitätsmangel nicht zweifelsfrei feststellen bzw. ausschließen kann, wird sie das Medikament an die Arzneimittelkommission der Apotheker weiterleiten. Diese Kommission kann eine Analyse des Arzneimittels im Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker veranlassen.

Falls Ihr Arzneimittel zwecks Überprüfung eingeschickt werden sollte, wird die Apotheke – gegebenenfalls zusammen mit Ihrem Arzt – eine Lösung finden, damit Ihre Therapie nicht unterbrochen wird.

Sollte sich der Qualitätsmangel bestätigen, wird die Überwachungsbehörde alle erforderlichen Maßnahmen einleiten. Beispielsweise kann der Pharmahersteller aufgefordert werden, die Herstellungsserie zurückzurufen.

**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit alles Gute!**

Ihre  
**BARMER**